

TRIUMPH

NEWSLETTER

Kalenderwoche 7/2008

TRIUMPH bei der IDM 2008

In der kommenden Saison der Internationalen Deutschen Motorrad Meisterschaft (IDM) vertrauen mit G-LAB Racing und Wilbers Racing gleich zwei hochkarätige Teams auf die erfolgreiche TRIUMPH Daytona 675. In der Klasse Supersport schicken beide Teams jeweils zwei aussichtsreiche Starter ins Rennen.



Nach der aufsehen erregenden Premiere von TRIUMPH in der Internationalen Deutschen Motorrad Meisterschaft (IDM) des vergangenen Jahres mit mehreren Laufsiegen und zahlreichen vorderen Platzierungen macht der britische Traditionshersteller in diesem Jahr richtig ernst: Gleich vier aussichtsreiche Fahrer werden von zwei namhaften Teams auf der siegfähigen TRIUMPH Daytona 675 in der Klasse Supersport ins Rennen geschickt.

Für das G-Lab Racing Team soll die kommende Saison nur die Vorstufe zu größeren Ambitionen darstellen. Gemeinsam mit TRIUMPH bringt das Koblenzer Team zwei der schnellsten und talentiertesten deutschen Fahrer in der IDM Supersport 2008 an den Start mit dem Ziel, im Jahre 2009 in der Supersport-Weltmeisterschaft anzutreten. Bereits in diesem Jahr sind einige Wildcard-Einsätze in der Weltmeisterschaft geplant, bei denen das Team schon mal WM-Luft schnuppern kann. Den offiziellen WM-Einsatz 2009 wird der schnellere der beiden Piloten in Angriff nehmen. Als Reifenpartner steht dem G-Lab Racing Team Continental zur Seite.

Um das in Aussicht gestellte WM-Ticket kämpfen Philipp Hafenegger (24) und Arne Tode (22), die bereits eine stolze Erfolgsbilanz vorzuweisen haben: Arne Tode gewann 2006 den Titel des deutschen Supersport-Meisters und startete im vergangenen Jahr mit einem siebten

GO YOUR OWN WAY



und einem zwölften Platz bereits erfolgreich in der Supersport-WM. Philipp Hafeneeger wurde 2003 Vize-Europameister und erreichte einige nationale und internationale Top-Five Plazierungen.

Für das Wilbers Racing Team tritt in der kommenden Rennsaison Jesco Günther ebenfalls auf der TRIUMPH Daytona 675 an. Mit seiner Erfahrung aus einem Jahr in der Supersport-WM dürfte er ein heißer Kandidat für vordere Plätze sein. Als Nachwuchsmann mit großer Zukunft startet der erst 16jährige Dominik Vincon im Wilbers Racing Team. Der Dritte des Yamaha R6-Cup 2007 wird sicher von Jesco Günthers Erfahrung profitieren können und vielleicht den ein oder anderen Überraschungserfolg landen können. Als Ersatzfahrer wurde Sven Ahnendorp verpflichtet, sodass stets zwei Fahrer für das Wilbers Racing Team an den Start gehen können. Auch bei Wilbers sind die Weichen bereits für die Zukunft gestellt: Alle Fahrer haben einen Zweijahresvertrag unterschrieben mit Option auf 2010 für eine möglichst langfristige Planung. Neuer Reifenlieferant wird die Firma Pirelli, und auch Wilbers plant bis zu zwei Wild-Card-Starts in der Supersport-WM mit Jesco Günther.

Somit wird die kommende Rennsaison für jeden Fan der Briten-Triples noch interessanter - nicht nur in der IDM, wo sich die Teams trotz starker Konkurrenz berechnete Hoffnungen auf den Titel machen können, sondern auch in der Weltmeisterschaft, wo die deutschen Fahrer auf der TRIUMPH Daytona 675 ihre Visitenkarte erstmals abgeben werden.

GO YOUR OWN WAY